

Sorgen

Geprägt von tausend Sorgenfalten
Seh ich mein Spiegelbild vor mir.
Ich kann das Wasser kaum noch halten,
Brauch auf Toilette viel Papier.

Auch jeder Gang, wohin auch immer,
Bewirkt den größten Kraftverschleiß.
Ich hab von Freude keinen Schimmer
Und denke nur: Was soll der Scheiß?

Die Sorgen sind's, die mich zerfressen.
Doch etwas ist auch gut dabei,
Ich hab sie morgen schon vergessen
Und mache Platz für neue frei!

So geht es nun tagein, tagaus,
Ich schau mich lang im Spiegel an
Und denk: Mach doch das Beste drauß,
Denn du bist jetzt ein alter Mann!